



BISCHOFWIESER GEMEINDEBLATT

Ausgabe 46 · September 2025

Liebe Bischofswieserinnen und Bischofswieser,



erst neulich habe ich einen Spruch gelesen, den ich gerne mit Ihnen teilen möchte: „Nimm Dir die Zeit für Dinge, die Dich glücklich machen“. Dieser Spruch bringt es meines Erachtens sehr gut auf den Punkt, was wirklich wichtig ist im Leben. Man könnte anders herum auch sagen: „Vergeude keine Zeit mit Ärger und Verdruss“.

Aber schauen wir doch mal auf die schönen Dinge unseres Gemeindelebens. Gerade in den letzten Wochen und Monaten fanden zahlreiche schöne Veranstaltungen statt, die uns allen viel Freude bereitet haben. Ganz besonders möchte ich da natürlich unser traditionelles Bier- und Weinfest erwähnen. Dieses Jahr mit einer Besonderheit, nämlich der 20-jährigen Gemeindepersonalpartnerschaft mit unserer Partnergemeinde Wöbling. Das wurde natürlich gebührend mit unseren Gästen aus Wöbling, sowie mit vielen Besuchern aus Nah und Fern gefeiert. Mich persönlich hat der Spruch von ihrem Gastgeschenk, einer Granitsteinplatte, besonders begeistert: „Zwei Gemeinden, ein Herzschlag“. Mehr Worte braucht man nicht, um diese hervorragende Partnerschaft zu beschreiben.

Auch schon fast traditionell ist unser Sommerfest im gemeindlichen Kindergarten „Haus für Kinder Winkl“. Dieses Jahr ebenfalls mit einer Besonderheit. Unsere neue Waldhütte wurde eingeweiht. Viele Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde feierten gemeinsam mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vom Kindergarten dieses Sommerfest bei Kaffee und Kuchen und genossen einen herrlichen Sommertag mit einem Picknick. Kleiner Wermutstropfen des Festes war die Verabschiedung unserer langjährigen Einrichtungsleiterin, Sabine Krieger, die uns aus gesundheitlichen Gründen leider verlassen musste. Gleichzeitig konnten wir erfreulicherweise unsere langjährige Stellvertretung Monika Roßbach als neue Einrichtungsleiterin und langjährige Kollegin Renate Hinterseer als neue Stellvertretung im Amt begrüßen.

Wir bleiben weiterhin bei den schönen Dingen. Unser neuer Schulgarten, eine hervorragende Idee unseres Grünflächenreferenten, Sepp Stangassinger, wurde eingeweiht. Bei sommerlichen Temperaturen kamen viele Gäste, um bei kulinarischen Köstlichkeiten gute Gespräche zu führen.

Ein weiteres äußerst positives Ereignis war die Auszeichnung der Gemeinde Bischofswiesen, die aus 31 Kommunen zur bienenfreundlichsten Gemeinde Oberbayerns gewählt wurde. Die Preisverleihung fand im Freilichtmuseum Glentleiten statt. Hoffen wir mal, dass sich die Bienen in unserer Gemeinde auch weiterhin wohlfühlen.

Jetzt möchte ich nochmal auf meinen eingangs erwähnten Spruch zurückkommen: „Nimm Dir die Zeit für Dinge, die Dich glücklich machen“. Denken Sie dran und nehmen Sie ihn sich zu Herzen. Das Leben ist zu kurz, um sich unnötig aufzuregen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Zeit für die schönen Dinge in unserem Leben und in unserer Region mit einem hoffentlich farbenprächtigen Herbst.

Ihr Bürgermeister

Thomas Weber



Foto: Adobe Stock KI



AUS'M RATHAUS:

Schranke am Rathausplatz

Seit Anfang August ist der Verbindungsweg zwischen den Bereichen Datzmannsiedlung und Rathausplatz durch eine Schranke versperrt. Diese Maßnahme war notwendig, weil der Fuß- und Radweg immer öfter von Kraftfahrzeugen genutzt wurde, was häufig zu sehr gefährlichen Situationen zwischen Autofahrern und Kindern, die den Weg als Schulweg oder Zugang zum nahegelegenen Spielplatz nutzen, führte.

Da die Sicherheit unserer Kleinsten unbedingt gewährleistet bleiben muss, bleibt die Durchfahrt fortan dem Schulbusverkehr vorbehalten. Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass Kraftfahrzeuge in diesem Bereich, insbesondere auch in der Nähe der Turnhalle und des Spielplatzes, verboten sind. Parkmöglichkeiten stehen ausreichend am Rathaus, sowie im Bereich des ehemaligen Rathauses zur Verfügung.



Passbilder jetzt direkt im Rathaus erstellen lassen

Ab sofort stehen in unseren Bürgerbüros der Gemeinde Bischofswiesen die PointID®-Systeme der Bundesdruckerei zur Verfügung. Das heißt, dass Sie Ihr Lichtbild für den Personalausweis oder Reisepass direkt in der Gemeinde anfertigen lassen können. Dieser Service kostet zusätzlich zur Dokumentengebühr 6,00 Euro.

Alternativ können Sie auch weiterhin Ihre Lichtbilder bei nachfolgenden Fotodienstleistern anfertigen lassen:

- Drogerie-Markt (DM); Triftplatz 4, 83471 Schönau am Königssee oder
- Foto Maier; Kurstraße 1, 83435 Bad Reichenhall

Bitte beachten Sie, dass seit dem 1. Mai 2025 nur noch digitale Passfotos (keine ausgedruckten Papierfotos) für die Ausstellung von Ausweisdokumenten verwendet werden dürfen.

Die Lichtbilder der Fotodienstleister werden durch diese digital an die Gemeinde Bischofswiesen per Cloud übertragen. Sie erhalten einen QR-Code als Ausdruck, den Sie mit in die Gemeinde bringen müssen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte gerne an das Bürgerbüro der Gemeinde Bischofswiesen unter den Telefonnummern 08652 8809-35 oder -37 oder gerne auch per E-Mail: buergerbuero@bischofswiesen.de.

Aktueller Sachstand ISEK Bischofswiesen

Das integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept (ISEK) Bischofswiesen schreitet weiter voran. Im vergangenen Jahr haben bereits eine Online-Beteiligung sowie ein Ortsspaziergang durch die Ortsmitte Bischofswiesen stattgefunden. Alle Bürgerinnen und Bürger hatten die Möglichkeit, dem Planungsteam ihre Ideen für die Zukunft Bischofswiesens über einen Online-Fragebogen oder direkt vor Ort mitzuteilen.

Insgesamt wurden so zahlreiche Anmerkungen über problematische Themenbereiche in der Gemeinde gesammelt. Darüber hinaus wurden unterschiedliche Ideen und Verbesserungsvorschläge für die Gemeindeentwicklung eingebracht. Besondere Schwerpunkte innerhalb der Beteiligungen bildeten u. a. die Umgestaltung der Schulinnenhöfe, der Standort und die Gestaltung des neuen Bürgerzentrums mit Rathaus, sowie der Umgang mit dem Verkehr entlang der Bundesstraße. Das gesammelte Material wurde vom Planungsteam gesichtet, ausgewertet und mit der durchgeföhrten Vorort-Bestandsaufnahme untermauert. Alle Ergebnisse wurden in Plänen grafisch dargestellt und in einer querschnittsbezogenen Analyse die Qualitäten und Potenziale sowie die Defizite und Konflikte mit besonderer Herausstellung der städtebaulichen Missstände aufbereitet.

Die Ergebnisse der Bestandsaufnahme, der Analyse und die Auswertung der Beteiligungsveranstaltungen wurden auf der Gemeindehomepage (QR-Code) eingestellt und können von allen eingesehen werden.



Darauf aufbauend wurden vier Handlungsfelder (Ortsentwicklung; Grün; Erholung und Klima; Mobilität; Zusammenleben + Versorgung) und die daraus resultierenden Ziele formuliert, welche der gemeindlichen Entwicklung Bischofswiesens einen Rahmen geben.

In der nächsten Öffentlichkeitsbeteiligung können sich die Bürgerinnen und Bürger Bischofswiesens über den aktuellen Stand des ISEKs informieren. Gemeinsam sollen das vorliegende Entwicklungskonzept und seine Maßnahmen diskutiert und ergänzt werden. Hierzu wird es die Möglichkeit zur intensiven Zusammenarbeit in Kleingruppen in gemütlicher Runde geben. Die Veranstaltung bietet somit die Möglichkeit, konkrete Vorschläge und Ergänzungen einzubringen.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich erneut am ISEK-Prozess zu beteiligen! Bitte merken Sie sich daher schon heute den Termin für das Wirtshausgespräch vor.

EINLADUNG ZUM ISEK-WIRTSHAUSGESPRÄCH

**Donnerstag, den 09.10.2025
im Brenner-Bräu um 18:00 Uhr**

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen. Sie kennen Ihre Gemeinde am besten! Bringen Sie Ihre Ideen und Vorstellungen zur zukünftigen Entwicklung und Stärkung Ihrer Gemeinde ein.

FÜHRERSCHEIN-PFLICHTUMTAUSCH

Nun sind die Karten an der Reihe

Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen durch einen neuen fälschungssicheren EU-Führerschein ersetzt werden. Den gestaffelten Pflichtumtausch von alten Führerscheinen hat der Bundesrat im Jahr 2019 beschlossen. Aktuell ist die Umtauschphase für die älteren Kartenführerscheine angelaufen, die zwischen dem 1. Januar 1999 und dem 31. Dezember 2001 ausgestellt worden sind. Die erste Charge muss bis 19. Januar 2026 ersetzt werden.

In den vergangenen drei Jahren wurden die alten Papierführerscheine nach und nach umgetauscht. Einzig für die Fahrerlaubnisinhaber, die vor 1953 geboren sind, gilt noch eine Frist bis 19. Januar 2033.

Wo können Sie Ihren Führerschein umtauschen?

Entweder bei der Fahrerlaubnisbehörde am Landratsamt Berchtesgadener Land (Kontakt rechts), per Online-Antrag via QR-Code oder über das Einwohnermeldeamt Ihrer Wohnsitzgemeinde.

Merkmale alter Kartenführerschein:

- kein Ablaufdatum unter Ziffer 4b
- die Fahrerlaubnisklassen sind eingerahmt
- Verkehrszeichen rechts unten

Umtausch notwendig

Was benötigen Sie dafür?

- Ihren Führerschein
- Wohnsitz im BGL
- gültiges Ausweisdokument
- ein aktuelles biometrisches Passbild
- Gebühr: 26,50 – 31,60 Euro (je Versandart)

Bis wann muss man alte Kartenführerscheine umtauschen?

Die Fristen richten sich nach dem Ausstellungsjahr (siehe Tabelle unten), das Ausstellungsdatum ist auf der Vorderseite (Feld 4a) zu finden. Alle, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, müssen den Kartenführerschein erst bis zum 19. Januar 2033 umtauschen.

Ausstellungsjahr:	Umtausch bis:
1999 – 2001	19.01.2026
2002 – 2004	19.01.2027
2005 – 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 – 18.01.2013	19.01.2033

Merkmale neuer Kartenführerschein:

- Ablaufdatum unter 4b
- Biometrisches Passbild
- Neue Hologramme
- Kräftigerer Farbverlauf

Kontakt:

Landratsamt Berchtesgadener Land
Fahrerlaubnisbehörde
Telefon: 08651 773 -365 oder -367
E-Mail: fuehrerschein@lra-bgl.de



Text: LRA Berchtesgaden



Bischofswiesen ist Teil von CITIES

CITIES ist bald die neue digitale Plattform von Bischofswiesen und bringt jede Menge Vorteile für unser Gemeindeleben. Neben einfachen und praktischen Bürgerservices bietet CITIES regionalen Betrieben und Vereinen das ideale digitale Schaufenster,

um Informationen zu Angeboten, Produkten, Jobs, Veranstaltungen uvm. zu präsentieren. Für alle Betriebe und Vereine findet am 13.10.2025, um 19:00 Uhr das Info-Event in der Aula der Grund- und Mittelschule statt.

Darum solltest du CITIES nutzen:



Alle Infos, News & Events aus Bischofswiesen auf einen Blick



Lokale Betriebe & Vereine unterstützen



Digitale Sammelpässe & attraktive Gewinnspiele



Digitaler Müllkalender mit Erinnerungsfunktion



Schnell & einfach Anliegen an die Gemeinde übermitteln



E-Carsharingangebot und kommen Sie günstig, flexibel und emissionsfrei ans Ziel!

1. PLATZ FÜR BISCHOFSWIESEN BEIM WETTBEWERB „BIENENFREUNDLICHE GEMEINDE“ DURCH DEN BEZIRK OBERBAYERN



Sepp Stangassinger, Bürgermeister Thomas Weber, Margit Fegg und Peter Mayrhofer konnten die Auszeichnung „Bienenfreundliche Gemeinde“ im Freilichtmuseum Glentleiten entgegennehmen.

Die Gemeinde Bischofswiesen erhielt vor kurzem den 1. Preis beim Wettbewerb „Bienenfreundliche Gemeinde“. Der Weg zu diesem Erfolg war ein Gemeinschaftsprojekt zwischen Peter Mayrhofer, Vorstand der „Bienenfreunde unterm Watzmann“, Sepp Stangassinger als Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins und Grünflächenreferent sowie Margit Fegg, Leiterin der Tourist-Info Bischofswiesen. Nach Einreichung der Bewerbung kündigte Christian Altenburger, Fachberater für Imkerei des Bezirks Oberbayern, einen Jurybesuch an.

Hier lud man die vierköpfige Jury zu einem Spaziergang durch unsere Gemeinde ein, wobei Bischofswiesen mit zahlreichen bienenfreundlichen Projekten punkten konnte: Bienenstände entlang des Maximilianreitwegs, Blühwiesen, ein Naturschaugarten mit Insektenhotel, Mahdgutübertragungen, Baumpflanzungen im ganzen Ort, Verzicht auf Pestizide, oder dem „Bienenrastplatz“ oberhalb vom Riedherrn. Besonders beeindruckten die Jury auch die insektenfreundliche Straßenbeleuchtung und die zahlreichen bunt blühenden Verkehrsinseln, liebevoll bepflanzt durch den gemeindlichen Bauhof. Auch

das starke gemeinschaftliche Engagement sorgte für Begeisterung: Im Schulgarten, der neben künstlich angelegtem Nistbereich und einem weiteren Insektenhotel auch bienenfreundlich bepflanzt wurde, werden beispielsweise auch Kinder und Jugendliche aktiv in das Projekt eingebunden.

Die Bemühungen wurden schließlich belohnt: Die Gemeinde Bischofswiesen erhielt die Auszeichnung „Bienenfreundliche Gemeinde“, verbunden mit 3.000 Euro Preisgeld. Der zweite Platz ging an die Gemeinde Huglfing, der Dritte an die Große Kreisstadt Dachau, weitere 28 Kommunen erhielten eine Anerkennung. Den Preis konnten Bürgermeister Thomas Weber und die am Projekt Beteiligten bei der feierlichen Siegerehrung im Freilichtmuseum Glentleiten entgegennehmen.

Diese Auszeichnung ist eine wunderbare Bestätigung für das große Engagement für den Schutz und die Förderung unserer Bienen und Insekten. Wir freuen uns auf viele weitere Projekte und eine blühende Zukunft!

EINWEIHUNG UNSERES SCHULGÄRTENS

Am Samstag, den 28. Juni 2025, durfte die Schulgemeinschaft der Grund- und Mittelschule bei idealem Wetter die offizielle Einweihung ihres neuen Schulgartens feiern.

Rund um den Hauptinitiator, Sepp Stangassinger, entstand zusammen mit Schulkindern unterschiedlicher Klassen, der Arbeiterwohlfahrt, dem Obst- und Gartenbauverein mit seiner „Kadoffebande“ und dem Bauhof aus einem ungenutzten Stück Wiese wahrlich ein durchdachtes und vielseitiges Juwel. Der Schulgarten bietet nicht nur die Möglichkeit, die Natur hautnah zu erleben, sondern fördert auch Teamarbeit und Verantwortungsbewusstsein der Kinder. Finanziell wurde das Projekt von der Gemeinde, der Volks- und

Raiffeisenbank, der Sparkasse und der Berchtesgadener Landesstiftung unterstützt. Einheimische Firmen spendeten großzügig Material und Arbeitsstunden.

Nach den kurzweiligen Dankesreden von Sepp Stangassinger, dem Bürgermeister Thomas Weber und der Schulleiterin Daniela Frank spendete Msgr. Dr. Thomas Frauenlob den Segen für den Garten. Der Grundschulchor unter der Leitung von Sunhild Eisl sorgte mit passenden Liedern für eine wunderschöne Untermalung des Festaktes.

Um die Einweihung gebührend zu feiern, wurde anschließend ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm angeboten. So umrahmten die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Berchtes-

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum ISEK-Wirtshausgespräch

gadener Land die Erkundung des Schulgartens musikalisch. Die anwesenden Kinder konnten Steine bemalen, Blumenkränze basteln oder Postkarten mit Blütenblättern gestalten. Für das leibliche Wohl sorgten die Mitglieder der AWO mit selbstgemachten Pizzen aus dem Brotbackofen. Der Förderverein der Grund- und Mittelschule bot eine große Auswahl an Kuchen an und eine Gruppe Jugendlicher verkaufte Popcorn als Sozialprojekt zur Vorbereitung auf ihre Firmung. Informationen durch die Bienenfreunde unterm Watzmann, dem Obst- und Gartenbauverein, sowie der Kinderpflegeschule rundeten das stimmige Programm ab.

Der Schulgarten der Grund- und Mittelschule ist somit ein wunderbares Beispiel dafür, wie durch Zusammenarbeit und Engagement nachhaltige Bildungsprojekte entstehen können.



INFO AN ALLE VERMIETERBETRIEBE

Fremdenverkehrsbeitrag, Wegfall der Pauschalierung („Bettenzehnerl“)

Wie bereits im Bischofswieser Gemeindeblatt vom April 2025 mitgeteilt, berechnet sich ab dem 1. Januar 2026 der Fremdenverkehrsbeitrag für alle Vermieterbetriebe der Talkesselgemeinden nach Gewinn bzw. Umsatz.

Eine Fremdenverkehrsbeitragspauschalierung von bisher 0,20 € je Übernachtung, die viele Kleinvermieter an den Zweckverband Bergerlebnis Berchtesgaden abzuführen hatten, entfällt deshalb für Gästeübernachtungen ab dem 1. Januar 2026.

Es werden sich für alle bisher pauschal veranlagten Vermieterbetriebe Mehrausgaben ergeben. Die Höhe dieser Mehrausgaben ist vor allem abhängig vom Übernachtungspreis. Überschlägig kann von folgenden Mehrausgaben ausgegangen werden:

Übernachtungspreis pro Person/Tag	Mehrausgaben je Übernachtung/Person
30 Euro	0,25 Euro
40 Euro	0,40 Euro
50 Euro	0,55 Euro
60 Euro	0,70 Euro
80 Euro	1,00 Euro
100 Euro	1,30 Euro

Wir empfehlen allen von der Umstellung betroffenen Vermieterbetrieben, die Mehrausgaben bei der Kalkulation der Übernachtungspreise ab dem Jahr 2026 zu berücksichtigen.

Um den Fremdenverkehrsbeitrag berechnen zu können, müssen künftig alle Vermieterbetriebe dem gemeindlichen Steueramt die Höhe des Gewinns bzw. des Umsatzes mitteilen. Diese Zahlen können der Einkommensteuererklärung entnommen werden. Zur Meldung werden den Betrieben jährlich Erklärungsvordrucke über sandt, die ausgefüllt und unterschrieben an die Gemeinde zurückzusenden sind.

Am 1. August eines jeden Jahres ist eine Vorauszahlung an die Gemeinde zu leisten, die sich grundsätzlich nach der Höhe der letzten Veranlagung richtet.

Bei den bisher pauschal veranlagten Betrieben werden sich die Vorauszahlungen für das Jahr 2026 an den Pauschalierungen des Zweckverbandes Bergerlebnis Berchtesgaden für das Jahr 2025 orientieren.

Bei den Abrechnungen dieser Vorauszahlungen, nach dem von den Vermietern an die Gemeinde gemeldeten Gewinn bzw. Umsatz des Jahres 2026, wird es frühestens im Jahr 2027 wegen der zu erwartenden Mehrausgaben für die Vermieter in der Regel zu Nachzahlungen kommen.

Die Umstellung verursacht einen Mehraufwand für die Gemeinde und leider auch einen Mehraufwand für die bisher pauschal veranlagten Vermieterbetriebe. Durch die Änderung werden nun aber alle Vermieter gleichbehandelt und die vom Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband bei allen Gemeinden geforderte Anpassung zur Gleichbehandlung aller Vermieterbetriebe wird vollzogen.

Zeitlicher Ablauf:

Im Jahr 2025

Anpassung der Übernachtungspreise ab dem Jahr 2026 (Empfehlung).

1. Halbjahr 2026

Die Vermieter erhalten Vorauszahlungsbescheide von der Gemeinde mit Fälligkeit der Zahlung am 1. August 2026.

Ab Ende 2027

Die Gemeinde versendet Erklärungsvordrucke an die Vermieter mit der Bitte um Mitteilung von Gewinn und Umsatz des Jahres 2026. Nach Rücksendung des Erklärungsvordrucks an die Gemeinde, Berechnung des Fremdenverkehrsbeitrags 2026 mit Anrechnung der geleisteten Vorauszahlung, Festsetzung der neuen Vorauszahlung in Höhe des Fremdenverkehrsbeitrages 2026 und Über sendung eines Fremdenverkehrsbescheides an den Vermieter mit Fälligkeit der Zahlung nach vier Wochen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das gemeindliche Steueramt, Herrn Josef Walch, Tel.: 08652 8809-42, E-Mail: josef.walch@bischofswiesen.de.

am 9. Oktober 2025 um 18:00 Uhr im Gasthaus Brenner-Bräu eingeladen!

BIER- UND WEINFEST 2025 IN BISCHOFWIESEN: SOMMERLICHES FEST DER BEGEGNUNG UND PARTNERSCHAFT

Bei hochsommerlichen Temperaturen fand am zweiten Samstag im August das alljährliche Bier- und Weinfest in Bischofswiesen statt. Wie jedes Jahr lockte das beliebte Fest zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus der Region an und bot ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt.

Bereits ab 10:00 Uhr startete das Fest mit einem Flohmarkt, der viele Schaulustige und Schnäppchenjäger anlockte. Gegen Mittag eröffneten die Bischofswieser Alphornbläser das Fest offiziell und sorgten für die passende musikalische Einstimmung.



v. l.: Herbert Erber, Bürgermeister a. D. Wöbling, Thomas Weber, erster Bürgermeister Bischofswiesen, Peter Hießberger, Bürgermeister Wöbling, Thomas Resch, zweiter Bürgermeister Bischofswiesen, Wolfgang Fegg, dritter Bürgermeister Bischofswiesen sowie Manuel Erber, Vizebürgermeister Wöbling

Rund um den Platz am ehemaligen Rathaus präsentierten sich zahlreiche Stände lokaler Vereine und Betriebe. Mit dabei waren unter anderem die Wöblinger Weinbauern, die Arbeiterwohlfahrt Bischofswiesen-Berchtesgaden, der Förderverein des WSV Bischofswiesen, der Kindergarten Bischofswiesen, sowie die es-Bürgerstiftung Bischofswiesen. Auch regionale Anbieter wie „Guad's von do“, die Imkerei Mayrhofer und „Gin & Bubbles“ trugen mit ihren kulinarischen Spezialitäten zur festlichen Atmosphäre bei. Für eine gemütliche Einkehr sorgte das Festzelt von Franz Hell.

Durch das bunte Tagesprogramm führte Ansager Paul Koller. Für musikalische und kulturelle Highlights sorgten der GTEV D'Watzmanner mit traditionellen Tänzen und Schuhplattlern, die Musikkapelle Bischofswiesen, die Koglstubn Musi, sowie die Soizwieser Tanzlmu. Am Abend sorgte die Oberkrainer Gruppe Tombastig für ausgelassene Stimmung bis spät in die Nacht.

Ein besonderer Höhepunkt war die Feier zum 20-jährigen Bestehen der Partnerschaft zwischen der Gemeinde Bischofswiesen und der niederösterreichischen Gemeinde Wöbling. Im Rahmen eines feierlichen Austauschs überreichte die Gemeinde Wöbling eine schwere Steinplatte, beidseitig kunstvoll gestaltet: eine Seite zeigt den Watzmann mit den Bischöfen des Gemeindebrunnens und einem Feldkasten, die andere Seite den Wöblinger Kirchturm mit Pranger und Weinrebe. Im Gegenzug erhielt Wöbling eine handgezeichnete Urkunde mit den Wappen beider Gemeinden, verziert mit Hopfen und Wein – ein symbolträchtiges Zeichen der Freundschaft.

Bis in die späten Abendstunden wurde gemeinsam gefeiert, gelacht und angestoßen – ein gelungenes Fest, das einmal mehr zeigte, wie lebendig und herzlich das gesellschaftliche Miteinander in Bischofswiesen ist.

Foto: Bernhard Stangassinger

PFLEGEBERATUNG AUCH IN BISCHOFSWIESEN

Berchtesgadener Land. Der Pflegestützpunkt Berchtesgadener Land ist eine zentrale Anlaufstelle für sämtliche Fragen rund um das Thema Pflege und Gesundheit sowie Hilfen im Alter. Seit März 2025 finden auch Außensprechstunden im Rathaus in Bischofswiesen statt.

Die Mitarbeitenden informieren kostenlos, individuell und neutral, um Betroffenen und deren Angehörigen frühzeitig eine umfassende Beratung aus einer Hand zu ermöglichen.

Das Beratungsangebot richtet sich an pflegebedürftige Erwachsene, egal ob alt oder jung, an Angehörige, Eltern von pflegebedürftigen Kindern, Menschen mit Behinderung oder Personen, die von einer Behinderung oder Pflegebedürftigkeit bedroht sind. Betroffene wird bei den entsprechenden Anträgen geholfen, um die richtige Form der Pflege und individuelle Hilfsmöglichkeiten zu finden. Außerdem sind die Mitarbeitenden des Pflegestützpunkts bei der Organisation der pflegerischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangebote behilflich.

Die Sprechstunde der Pflegeberaterinnen Martina Motz und Katrin Willemsen findet jeden dritten Donnerstag im Monat von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Bischofswiesen (Besprechungszimmer im Erdgeschoss) statt. Für Beratungen wird um vorherige Terminabsprache gebeten. Die Mitarbeitenden des Pflegestützpunkts sind telefonisch unter 08651 773-885 oder per E-Mail an pflegestuetzpunkt-bgl@lra-bgl.de zu erreichen.

Die Pflegeberaterinnen Martina Motz (r.) und Katrin Willemsen (l.).
(Text und Bild: LRA BGL)

Pflegestützpunkt
Berchtesgadener Land
Pflegeberatung
und -koordination



Aktuelles von der eS-Bürgerstiftung Bischofswiesen

Nachdem wir in den bisherigen Ausgaben des Gemeindeblatts bereits über zehn geförderte Projekte berichten durften, für die Fördermittel in Höhe von insgesamt 10.000 € bereitgestellt wurden, möchten wir in dieser Ausgabe den Blick auf die zahlreichen Spenderinnen und Spender richten, die diese Unterstützung erst möglich gemacht haben.

Wie auch im vergangenen Jahr organisierte die Stiftung erneut einen Dosenwerstand im Rahmen des Bier- und Weinfestes. Egal ob jung oder alt – viele nutzten die Gelegenheit, ihre Wurfkünste unter Beweis zu stellen, um attraktive Sachpreise sowie Gutscheine zu gewinnen. Statt eines festen Wurfprixes baten wir um eine freiwillige Spende. Der Erlös aus dieser Aktion kam gemeinnützigen Zwecken zugute.

Dank der großen Spendenbereitschaft konnten wir insgesamt rund 1.000 € sammeln. Durch eine Verdopplung der jeweils eingeworfenen Spenden konnten rund 500 € an den Generationen Füreinander BGL e. V. und rund 625 € an den Förderverein der Grund- und Mittelschule Bischofswiesen weitergeleitet werden. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Teilnehmenden für ihre Unterstützung.

Ebenso möchten wir den zahlreichen Firmen und Betrieben danken, die durch ihre Sachspenden und Gutscheine die attraktiven Preise für den Stand ermöglicht haben. Großer Dank gebührt auch den engagierten Helferinnen und Helfern, die beim Auf- und Abbau des Standes, beim Aufstellen der Dosen, bei der Gewinnausgabe und beim Suchen der manchmal sehr weit geflogenen Bälle tatkräftig mitgewirkt haben. Ohne dieses gemeinsame Engagement wäre eine solche Aktion nicht möglich.

Neben einmaligen Spenden freuen wir uns besonders über die wachsende Zahl an Bürgerinnen und Bürgern, die eine Patenschaft für die eS-Bürgerstiftung Bischofswiesen übernommen

haben. Diese regelmäßige Unterstützung ist ein wichtiger Beitrag zur Nachhaltigkeit unserer Arbeit. Aktuell werden durch diese Patenschaften jährlich etwa 2.000 € für die Stiftung gesammelt, was uns ermöglicht, dauerhaft und gezielt helfen zu können.

Die Liste der förderwürdigen Projekte ist lang. Ob es sich um die Unterstützung sozial schwacher Familien handelt, geplante Neuanschaffungen durch den Förderverein der Kindertagesstätte, das Schulbienenprojekt der Grundschule Bischofswiesen, die Jugendarbeit der Musikkapelle Bischofswiesen und des GTEV D'Watzmanner oder die wichtige Arbeit der Krieger- und Soldatenkameradschaft – alle Projekte tragen auf ihre Weise dazu bei, unser Gemeindeleben zu bereichern und den Zusammenhalt zu stärken.

Wenn auch Sie ein konkretes Projekt oder die Stiftung allgemein unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende oder Patenschaft. Jeder Beitrag – ob groß oder klein – hilft mit, Gutes in unserer Gemeinde zu bewirken

eS-Bürgerstiftung Bischofswiesen
Sparkasse Berchtesgadener Land
IBAN: DE63 7105 0000 0020 6437 22
BIC: BYLADEM1BGL

Weitere Informationen zur Stiftung und den Patenschaften finden Sie auf unserer Homepage, siehe QR-Code:



Bei Fragen steht Ihnen Michael Kleinert (E-Mail: es-buergerstiftung@bischofswiesen.de, Tel.: 08652 8809-43) gerne zur Verfügung.

von 08:30 Uhr – 10:00 Uhr beim Bauhof Bischofswiesen, Riedherrngasse 7.

SOMMERFEST IN DER KINDERTAGESSTÄTTE WINKL

Bei strahlendem Sonnenschein fand in diesem Jahr wieder das traditionelle Sommerfest des gemeindlichen Kindergartens „Haus für Kinder Winkl“ statt. Schon am frühen Nachmittag füllte sich der Platz mit Eltern, Großeltern, Geschwistern, Freunden und Bekannten, die der Einladung gerne gefolgt waren. Man spürte sofort die Vorfreude auf einen gemeinsamen, unbeschwerteren Tag.

Der offizielle Teil begann mit einem besonderen Moment. Pfarrer Bernhard Bielasik segnete feierlich unsere neue Schutzhütte im Waldkindergarten. Mit dieser Einweihung wurde ein wichtiger Meilenstein für die Kinder, sowie für die Erzieherinnen und Erzieher gesetzt – ein Ort, der künftig Schutz, Geborgenheit und viele schöne Erlebnisse für unsere kleinen Gemeindebürger bieten soll.



Bürgermeister Thomas Weber bedankte sich bei Sabine Krieger (r.) für ihr langjähriges Engagement. Künftig übernimmt Monika Roßbach (2. v. r.) die Leitung der Kindertagesstätte Winkl.

NEUE AUSZUBILDENDE IM RATHAUS

Zum 1. September 2025 begann Paula Wohlrab im Rathaus ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten, bei der sie die vielfältigen Aufgaben der kommunalen Verwaltung kennenlernen. Wir heißen unsere neue Auszubildende herzlich willkommen und wünschen ihr einen erfolgreichen Start, sowie eine spannende und lehrreiche Ausbildungszeit in unserer Gemeinde!



Bürgermeister Thomas Weber begrüßte die neue Auszubildende Paula Wohlrab im Rathaus

Danach richtete unsere langjährige Leiterin Sabine Krieger das Wort an die Gäste. Sichtlich bewegt dankte sie für die vielen gemeinsamen Jahre voller Vertrauen und schöner Erinnerungen. Aus gesundheitlichen Gründen musste sie eine für sie sehr schwere Entscheidung treffen und die Leitung des Kindergartens abgeben. Ihre Worte rührten viele Anwesende und der Applaus zeigte, wie sehr sie geschätzt und geachtet wurde. Auch Bürgermeister Thomas Weber nutzte die Gelegenheit, um Sabine Krieger für ihre hervorragende Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz im Kindergarten Winkl zu danken.

Nach diesen emotionalen Momenten ging das Fest in den fröhlichen Teil über. Viele Eltern hatten Picknickdecken mitgebracht und machten es sich auf der Wiese gemütlich. Bei Kaffee und einer großen Auswahl an köstlichen Kuchen wurde gelacht, erzählt und gespielt. Die Kinder, wie auch die Erwachsenen genossen den warmen Sommertag und die entspannte Atmosphäre. So wurde das Sommerfest nicht nur zu einem schönen Nachmittag, sondern auch zu einem Fest der Begegnung, des Dankes und der Freude – ein Tag, an den man sich noch lange erinnern wird.

Abschließend freuen wir uns, Ihnen unsere neue Einrichtungsleitung vorstellen zu dürfen: Fortan übernimmt Monika Roßbach diese verantwortungsvolle Aufgabe. Frau Roßbach bringt umfangreiche Erfahrung durch ihre langjährige Tätigkeit in unserer Einrichtung als Erzieherin bzw. stellvertretende Leitung mit.

Die Aufgabe der stellvertretenden Leitung übernimmt künftig Renate Hinterseer. Auch sie ist seit vielen Jahren engagiert in unserer Kindertagesstätte tätig und wird die neue Leitungsstruktur tatkräftig unterstützen.

Außerdem dürfen wir seit dem 1. September 2025 Adrienne Tünde Köllhofer-Roth als Erzieherin und Magdalena Eglauer als Berufspraktikantin begrüßen. Wir freuen uns, mit ihnen motivierte und herzliche Kolleginnen gewonnen zu haben, die unser Team verstärken werden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bischofswiesen,
Rathausplatz 2, 83483 Bischofswiesen, Tel.: 08652 8809-0

www.gemeinde.bischofswiesen.de,

E-Mail: gemeinde@bischofswiesen.de

Verantwortlich i. s. d. P.: 1. Bürgermeister Thomas Weber

Druck: Verlag Plenk, 83471 Berchtesgaden, **Auflage:** 3.900

Layout: VO-Design, 83483 Bischofswiesen

Bilder: Gemeinde Bischofswiesen

ÖFFNUNGSZEITEN RATHAUS:

Montag – Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Dienstag: 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr



Nutzen Sie gerne auch unser Bürgerserviceportal:

